

## Die Rauchschwalbe

1. Ordne die Texte den entsprechenden Bildern zu!

### Bild 1

Das Rauchschwalbenmännchen und das Rauchschwalbenweibchen bauen gemeinsam das Nest für die Nachkommen. Das napfförmige Nest besteht aus lehmiger Erde, Speichel, Grashalmen und Haaren. Die Rauchschwalben bauen ihre Nester meistens unter Dächern und an Wände.



### Bild 2

Das Rauchschwalbenweibchen legt drei bis sechs Eier, die sie zusammen mit ihrem Männchen abwechselnd etwa 12-18 Tage lang bebrütet.



### Bild 3

Nach 20 bis 24 Tagen fliegen die Jungen aus. In der ersten Woche kommen sie jeden Abend noch zurück zum Nest.



### Bild 4

Ende September oder Anfang Oktober fliegen die Rauchschwalben in riesigen Schwärmen bis nach Mittel- oder Südafrika, um dort den Winter zu verbringen. Anfang April kommen sie wieder zurück.





## Die Rauchschwalbe

1. Ordne die fünf Vögel ihren Nestern zu und verbinde sie mit einer Linie!  
Der Text hilft dir dabei!

### Der Specht - der kleine Zimmermeister

Spechte leben meist in Wäldern. Ihre Nester zimmern sie selbst. Dabei bevorzugen sie weiches Holz und morsche alte Bäume. Sie klopfen ausdauernd ihren Schnabel gegen den Baumstamm. So entsteht das typische Klopferäusch. Ist das Loch im Baum groß genug, wird die Baumhöhle von innen mit Sägespänen ausgepolstert.

### Der Storch will hoch hinaus!

Störche bauen ihre Nester auf hoch gelegenen Plätzen wie Felsvorsprüngen, Bäumen und Dächern von Gebäuden. Sie nutzen ihre Nester jedes Jahr wieder, bessern sie aber mit frischem Nistmaterial aus. Auch kleineren Vögeln dient das Storchennest als Brutstätte. Sie bauen außen ihre eigenen kleinen Nester an und verfestigen somit das Storchennest zusätzlich.

### Brüten in einer Schale – die Schwalbe

Rauchschwalben brüten in Ställen, Scheunen und Felsvorsprüngen. Die Nester sind nach oben hin offen und haben eine napfförmige Gestalt. Die Schwalben nutzen für den Nestbau Schlammklümpchen, Lehm und Stroh. Mit ihrem Speichel kleben sie die Materialien zusammen. Das Nestinnere wird mit Halmen, Federn und anderem weichen Material gepolstert.

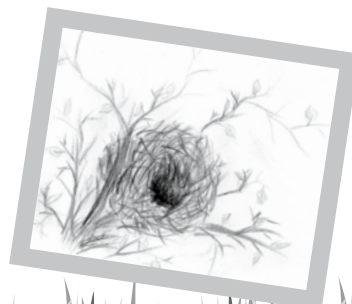
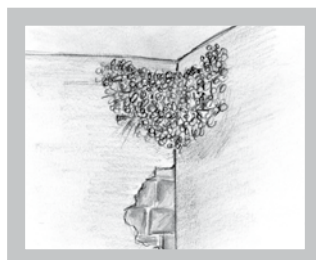
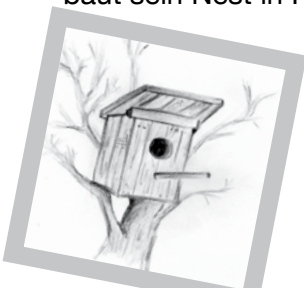
### Du hast doch eine Meise!

Meisen nisten gern in Höhlen. Da sie diese aber nicht selber bauen können, müssen sie in der Natur nach geeigneten Baumhöhlen, Mauerritzen oder anderen Brutplätzen suchen. Gerne brüten sie auch in den von Menschen angebrachten Nistkästen. Meisen sind nicht menschen scheu. Sie nutzen manchmal sogar Briefkästen als Brutstätte.

### Ein kleiner Sänger - der Zaunkönig

Der Zaunkönig ist einer der kleinsten Vögel in Europa. Früher nannte man ihn Schneekönig, weil er auch im Winter fröhlich singt. Seine Nester baut er aus Moos, Blättern und Stängeln sowie aus Wurzeln. Die Materialien müssen feucht sein. Nur so kann der Zaunkönig sein Nest in der typisch ovalen Form bauen. Das Nest ist kuppelförmig, der Eingang befindet sich seitlich. Der Zaunkönig baut sein Nest in Hecken, dichtem Buschwerk, Mauern oder zwischen Baumwurzeln.

www.najuversum.de





## Die Rauchschwalbe

1. Lies dir im Kinderheft den Text zur Rauchschwalbe durch. Ergänze den Lückentext mit den Lösungswörtern.

Die Rauchschwalbe ist ein guter und schneller \_\_\_\_\_. Sie legt lange Strecken zurück und fliegt im Herbst sogar bis nach \_\_\_\_\_. Sie ist daher kein Standvogel, sondern ein \_\_\_\_\_. Rauchschwalben ernähren sich und ihren Nachwuchs von \_\_\_\_\_, die sie im Flug jagen. Mit ihrem Partner bleiben Rauchschwalben ihr Leben lang zusammen. Gemeinsam bauen sie das Nest aus \_\_\_\_\_ und Stroh. Ende März legt das Rauchschwalbenweibchen bis zu fünf \_\_\_\_\_.

Die Rauchschwalbe ist ein \_\_\_\_\_. Ihr Gesang ist ein einfaches bis mehrsilbiges wid-wid.

*Lösungswörter: Insekten, Afrika, Zugvogel, Schlammkügelchen, Flieger, Singvogel, Eier*





## Die Rauchschwalbe

### 1. Nicht's als warme Luft

Warme Luft dehnt sich aus. Sie wird dadurch leichter als kalte Luft und steigt nach oben. Wir Menschen nutzen diese Eigenschaft von Luft, um zu fliegen.

**Führe folgenden Versuch durch!**

#### Du brauchst:

- eine dünne Plastiktüte (ca. 20 bis 40 Liter)
- Wollfäden
- einen Föhn

#### Und so wird's gemacht:

Schneide von dem Wollfaden vier gleichlange Schnüre ab. Schneide am unteren Rand der Plastiktüte im gleichen Abstand zueinander vier kleine Löcher. Knote jeweils einen Faden in jedes Loch. Schalte den Föhn an und blase die warme Luft in das Innere der Tüte! Was passiert?

### 2. Wetterbote Schwalbe

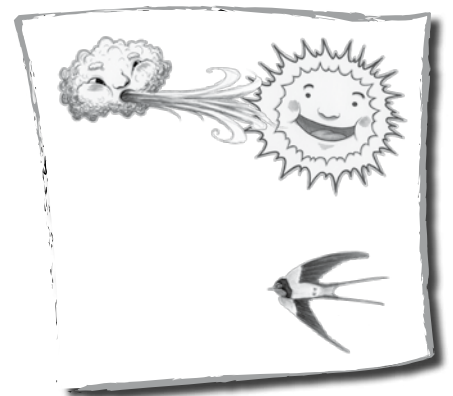
Lies den Text durch! Schreibe mithilfe der Informationen im Text neben die Bilder wie das Wetter ist oder werden wird. Male in die Bilder

- eine Sonne, wenn es sonnig und warm
- eine dunkle Wolke, wenn es kalt und feucht ist

Beschreibe bei Bild 3 wie sich das Wetter wahrscheinlich ändern wird und woran du das erkennst!

Schwalben wird nachgesagt, das Wetter anzukündigen. Eigentlich sind aber nicht die Schwalben die Wetteranzeiger, sondern Insekten wie die Fliegen. Bei feuchtem, kaltem Wetter ziehen sich Insekten in Sträucher oder Gebäude zurück, da sie sehr empfindliche Flügel haben. Bei sonnigem, warmem Wetter hingegen erwärmt sich die Luft und steigt auf. Die aufsteigenden Luftmassen treiben auch kleine Insekten in die Höhe. Die Rauchschwalbe jagt daher bei warmem, sonnigem Wetter in großer Höhe, bei kaltem feuchten Wetter in geringer Höhe.

Es gibt aber eine Ausnahme: An warmen, trockenen Tagen mit starkem Wind jagt die Rauchschwalbe ebenfalls in niedriger Höhe. Das liegt daran, dass der Wind die Insekten nach unten drückt. Dies ist häufig ein Zeichen dafür, dass es am nächsten Tag regnen wird.



# Recherchieren

Arbeitsblatt Klasse 4 - 6



## Die Rauchschwalbe

### 1. Du kennst bestimmt einige Bauernregeln.

Aber was hat eigentlich der Bauer mit den Regeln zu tun? Finde heraus, was eine Bauernregel ist. Informationen findest du unter [www.najuversum.de](http://www.najuversum.de)

## Rätseln

Arbeitsblatt Klasse 4 - 6



### 2. Ergänze die fehlenden Begriffe in den Bauernregeln!

Bauen im April die \_\_\_\_\_, gibt's viel Futter, Küh' und Kalben.

Wenn die Schwalben das Wasser im Fluge berühren, so ist der Regen zu \_\_\_\_\_.

Sieht man die Zugvögel schon zeitig ziehen, bedeutet's, dass sie vor der Kälte \_\_\_\_\_.

Schwalben tief im \_\_\_\_\_ Gewitter kommt zum Zuge.

Siehst du die Schwalben niedrig fliegen, wirst du Regenwetter \_\_\_\_\_.

Fliegen die Schwalben in den Höh'n, kommt ein Wetter, das ist \_\_\_\_\_.

Bleiben die Schwalben \_\_\_\_\_, sei vor dem Winter nicht bange.

Lösungswörter: *spüren, Schwalben, schön, lange, fliehen, kriegen, Fluge*





## Die Rauchschwalbe

1. Ordne jedem Vogel ein Säugetier mit der gleichen Größe zu und verbinde sie mit einer Linie. Schreibe die Tierpaare, ihre Größe und ihr Gewicht in die Tabelle ein. Vergleiche nun das Gewicht der Tierpaare. Was fällt dir auf? Kannst du dir deine Beobachtung erklären?

### Vögel:

Rauchschwalbe Gewicht 20 Gramm, Größe 18 cm

Rotkehlchen Gewicht 10-20 g, Größe 14 cm

Amsel Gewicht 100g, Größe 26 cm

Saatkrähe Gewicht 540 g, Größe 46 cm

### Säugetiere:

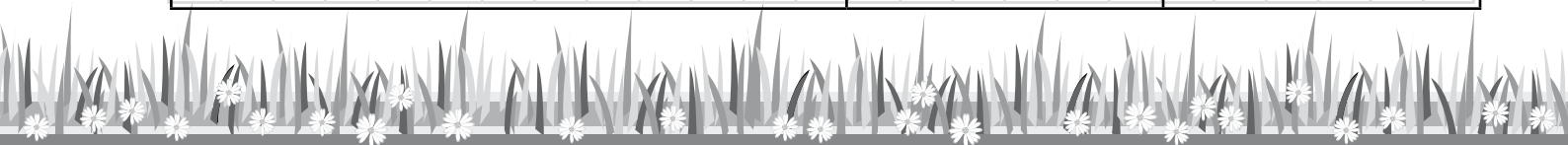
Maulwurf Gewicht 100 g, Größe 16 cm

Feldmaus Gewicht 40 g, Größe 14 cm

Hamster Gewicht 500 g; Größe 28 cm

Wildkaninchen Gewicht 1800 g, Größe 64 cm

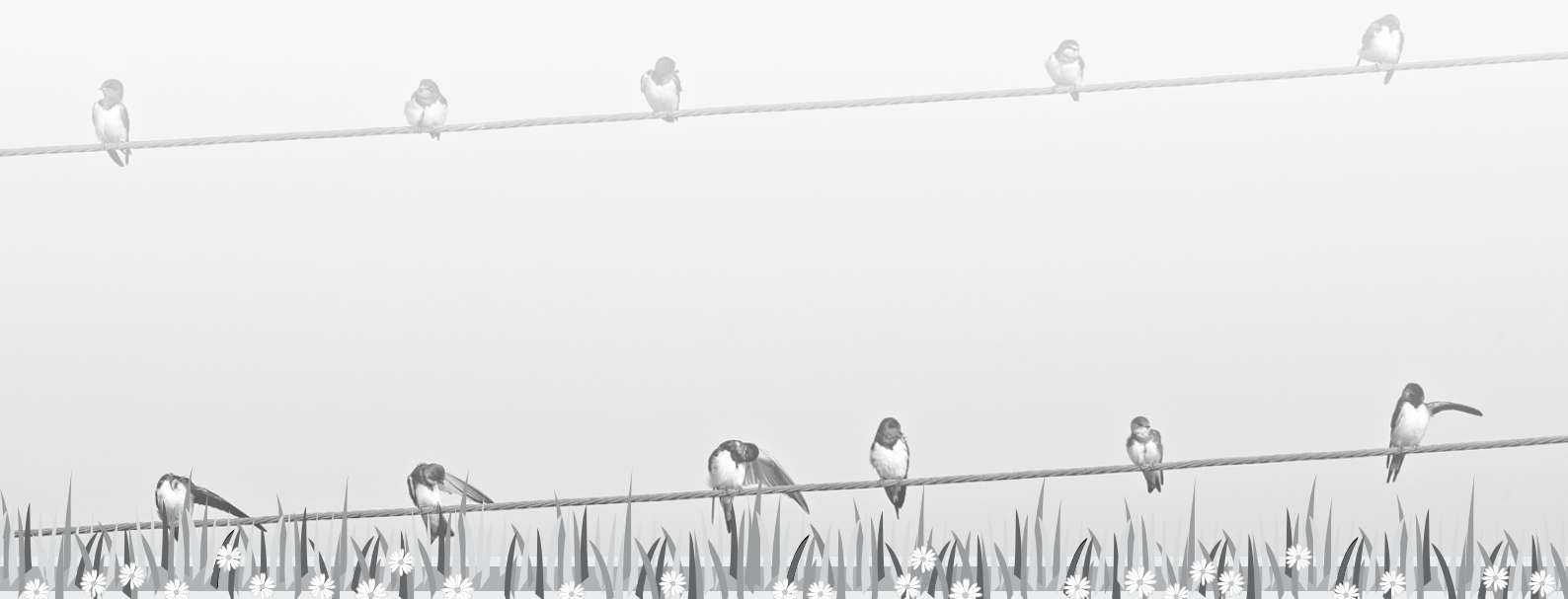
Tierpaar	Größe	Gewicht

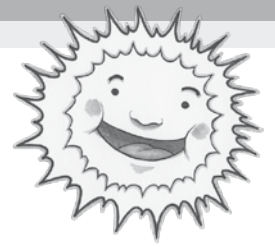




## Die Rauchschwalbe

1. Die Rauchschwalbe verlässt Deutschland über den Winter. Finde heraus, wo die Rauchschwalbe überwintert und zeichne in die Karte die Zugroute der Rauchschwalbe ein. Ein Vogelbuch hilft dir bestimmt weiter.





# Guten Tag!

Unsere diesjährigen Frühlingsboten haben eine Gemeinsamkeit: Sie brauchen **Energie** zum (Über-)Leben. Der **Abendsegler**, die **Rauchschwalbe**, der **Löwenzahn** und der **Eulenfalter** nutzen Energie in vielfältiger Weise und sind Teil des Energiekreislaufes – der Nahrungskette. Die Handreichung bietet eine Sammlung an altersgerecht aufbereiteten Aufgaben, um Kindern die vier Frühlingsboten und die Bedeutung von Energie im Tier- und Pflanzenreich näherzubringen. Wir laden alle Kinder ein, mit uns auf eine Entdeckungsreise durch den Frühling zu kommen und

- zu **Denken**
- zu **Recherchieren**
- zu **Forschen**
- zu **Zeichnen**
- zu **Experimentieren**
- zu **Rätself**

Weitere Anregungen, Tipps und Informationen sowie die Lösungen zu den einzelnen Aufgaben finden Sie auf der Internetseite [www.najuversum.de](http://www.najuversum.de) im Erwachsenenbereich unter dem Menüpunkt Erlebter Frühling und die dafür notwendigen Zugangsdaten im „Wissensheft“. Wir wünschen Ihnen eine ebenso energiegelade, wie spannende Entdeckungsreise durch den Frühling,

Ihre NAJU

www.najuversum.de



## Inhaltsverzeichnis:

Energie	Seite	3- 5
Löwenzahn	Seite	6-11
Nachtfalter	Seite	12-16
Großer Abendsegler	Seite	17-23
Rauchschwalbe	Seite	24-28

## Impressum:

© NAJU im NABU e. V., Berlin 2009  
Herausgeber: NAJU im NABU e. V., Berlin 2009  
Redaktion: Meike Lechler  
Konzept: Meike Lechler  
Comics: Ulla Baldus, Bengt Fosshag  
Illustrationen: Julia Kugel, Elise Schwarz, Meike Lechler  
Fotos: [www.pixelio.de](http://www.pixelio.de)  
Satz und Layout: Ulla Baldus – Werbegrafik  
Druck: Strangfeld Druck – Kalletal  
Gedruckt auf CycusPrint  
Ein ganz besonderer Dank geht an unsere Illustratorin Julia Kugel!

